

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung und Vorgehensweise</b>	<b>1</b>
<b>2 Die mikroökonomische Arbeitsangebotstheorie als Grundlage ökonometrischer Arbeitsangebotsfunktionen</b>	<b>4</b>
2.1 Das neoklassische Grundmodell des individuellen Arbeitsangebots	4
2.1.1 Das optimale Arbeitsangebot im Nutzenmaximierungskalkül	4
2.1.2 Veränderung des nutzenoptimalen Arbeitsangebots bei Variation der ökonomischen Einflußgrößen – die Arbeitsangebotsfunktion . . . . .	9
2.2 Ausgewählte Erweiterungen des Grundmodells . . . . .	14
2.2.1 Makroökonomische Variablen zur Berücksichtigung von Arbeitsmarkt- und Umweltbedingungen . . . . .	14
2.2.2 Fixe Kosten der Erwerbstätigkeit . . . . .	15
2.2.3 Arbeitslosigkeit . . . . .	19
<b>3 Problematik der empirischen Ermittlung individueller Arbeitsangebotsdeterminanten</b>	<b>21</b>
3.1 Spezifikation von Arbeitsangebotsfunktionen . . . . .	21
3.2 Methodische Problematik . . . . .	22
3.3 Ökonometrische Methoden . . . . .	26
3.3.1 Probit- und Logit-Modell . . . . .	26
3.3.2 Tobit-Modell . . . . .	27
3.3.3 Sample-Selection-Bias-korrigierte Regression . . . . .	28
3.3.4 Gütemaße und Teststatistiken . . . . .	29
3.3.5 Maximum-Likelihood-Schätzung mit Hilfe iterativer Verfahren . . . . .	31
<b>4 Daten und Variablen</b>	<b>33</b>
4.1 Auswahl der Stichprobe . . . . .	33
4.2 In die empirische Analyse eingehende Variablen . . . . .	35
4.2.1 Mikro-sozioökonomische Variablen . . . . .	35
4.2.2 Makroökonomische Variablen . . . . .	39
<b>5 Das Modell von HECKMAN</b>	<b>40</b>
5.1 Darstellung und Interpretation des Modells von HECKMAN . . . . .	40
5.2 Bivariate Tobit-Schätzungen des Modells von HECKMAN . . . . .	44

5.3	Sample-Selection-Bias-korrigierte Regression und Verallgemeinerung des HECKMAN-Modells . . . . .	55
5.3.1	Die Sample-Selection-Bias-korrigierte Regression als Verfahren zur empirischen Schätzung der ursprünglichen Version des HECKMAN-Modells . . . . .	56
5.3.2	Die Sample-Selection-Bias-korrigierte Regression als Verfahren zur empirischen Schätzung einer verallgemeinerten Version des HECKMAN-Modells . . . . .	58
5.3.3	Empirische Sample-Selection-Bias-korrigierte Schätzungen des Modells von HECKMAN . . . . .	60
5.3.3.1	Probit-Schätzungen sowie Sample-Selection-Bias-korrigierte Regressionen der reduzierten Arbeitsangebotsfunktion zur Überprüfung der Modellspezifikation . . . . .	61
5.3.3.2	Probit-Schätzungen sowie Sample-Selection-Bias-korrigierte Regressionen der strukturellen Arbeitsangebotsfunktion und der Lohnsatzfunktion	64
5.4	Zusammenfassender Vergleich der Schätzmethoden und kritische Betrachtung des Modells von HECKMAN . . . . .	76
<b>6</b>	<b>Modelle zur expliziten Berücksichtigung von Arbeitszeitrestriktionen</b>	<b>78</b>
6.1	Das Modell von COGAN zur Berücksichtigung fixer Kosten der Erwerbstätigkeit . . . . .	78
6.1.1	Empirische Spezifikation des Modells von COGAN . . . . .	79
6.1.2	Trivariate Tobit-Schätzungen des Modells von COGAN . . . . .	79
6.2	Das Modell von BLUNDELL, HAM und MEGHIR zur Berücksichtigung der Arbeitslosigkeit . . . . .	88
6.2.1	Das Modell von BLUNDELL, HAM und MEGHIR in seiner ursprünglichen Form . . . . .	88
6.2.2	Erweiterte Version des Modells von BLUNDELL, HAM und MEGHIR: Klassifizierung der Nichterwerbstätige und Arbeitslose . . . . .	89
6.2.3	Trivariate Tobit-Schätzungen des erweiterten Modells von BLUNDELL, HAM und MEGHIR . . . . .	90
6.3	Verallgemeinerung des Modells von BLUNDELL, HAM und MEGHIR und Einführung einer nichtlinearen Arbeitsangebotsfunktion	96
6.3.1	Verallgemeinerung des Modells von BLUNDELL, HAM und MEGHIR . . . . .	97
6.3.2	Zweifach Sample-Selection-Bias-korrigierte Regressionen des verallgemeinerten Modells von BLUNDELL, HAM und MEGHIR . . . . .	98
6.3.3	Nichtlineare Arbeitsangebotsfunktionen im verallgemeinerten Modell von BLUNDELL, HAM und MEGHIR . . . . .	109

6.3.4 Zweifach Sample-Selection-Bias-korrigierte Regressionen des verallgemeinerten Modells von BLUNDELL, HAM und MEGHIR mit nichtlinearen Arbeitsangebotsfunktionen . .	110
<b>7 Zusammenfassende Bewertung</b>	<b>118</b>
<b>Anhang A: Deskriptive Statistiken zur verwendeten Stichprobe der Welle G des Sozioökonomischen Panels</b>	<b>121</b>
<b>Anhang B: Definition von Standardindividuen</b>	<b>133</b>
<b>Anhang C: Veränderung der Partizipationswahrscheinlichkeit von Standardindividuen bei Variation erklärender Variablen</b>	<b>134</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>137</b>